

Halle und Umgebung.

Salle a. S. 30. Dezember.

Das Ende der Kaiserfäse?

Halles größtes Etablissement, die „Kaiserfäse“, werden am 1. Januar die Porten schließen, und dunkel bleibt ihr Schicksal.

Vom 1. Januar ab sollten sie in Herrn Paul Schenge einen neuen Wirt erhalten, dessen Talfrucht und Erfahrung einen neuen Aufschwung erhoffen ließ.

Jahresfeste Vereine, die mit Herrn Schenge als neuem Wächter bereits für den Rest der Winterferien abgeschlossen hatten, müssen sich wegen Abhaltung ihrer Veranstaltungen nun anderswo nach einem geeigneten Lokal umsehen.

Regierungsreferendare.

Die Minister des Innern und der Finanzen haben die Regierungspräsidenten angewiesen, diejenigen Bewerber um die Annahme als Regierungsreferendar zu benotigen, die in der Lage sind, den Nachweis eines ausreichenden Studiums auf dem Gebiete des Staats- und Verwaltungsrechts zu leisten.

Der Kultusminister hat Anweisung ergeben lassen, daß die Studierenden der Rechtswissenschaft hieron in geeigneter Weise verfährtigt werden.

Behufs Veranlagung der Gewerbesteuer für 1911

werden die Aufforderungen zur Abgabe von Steuer-Erklärungen den Gewerbetreibenden in nächster Zeit zugehen. Hinsichtlich der Gewerbesteuerpflicht und hinsichtlich der Steuerhöhe beruhen noch immer bei den Beteiligten zahlreiche Zweifel.

Als guter Ratgeber wird sich zu diesem Zwecke die lochen in 2. Auflage erscheinende Broschüre des Königl. Steuersekretärs Otto Hendel in Königsberg i. Pr. „Die Gewerbesteuer-Einschätzung: Wie hat man sie einzuschätzen? Wie hoch ist die Gemeindefürer? Wie reklamiert man mit Erfolg?“ erwerben.

Eine neue Schutzvorrichtung

für Straßenbahnwagen wurde gestern nachmittag im Depot unserer Straßenbahn in der Seebenerstraße vorgeführt.

Es hatten sich dazu Vertreter der in Frage kommenden Behörden von hier und auswärts, Passanten und interessierte Industrielle eingefunden. Die Neuerung, ein aus Eisenblech gebauter Apparat mit Fangnetz, wurde einem Straßenbahnwagen vorgehängt und dem dahinfahrenden Wagen eine schwere Kuppe im Gewicht von reichlich zwei

Zentnern in den Weg geworfen. Als der Apparat die Kuppe berührte, trat mit wünschenswerter Präzision die Schutzvorrichtung in Funktion: die Kuppe wurde aufgefangen und vor dem Ueberfahrenwerden geschützt.

Selbstverständlich wäre es verfrüht, nach dieser einen Probe behaupten zu wollen, daß die Erfindung, die patentamtlich geschützt ist, nun tatsächlich eine vollkommene Lösung des schwierigen Problems bedeutet, daß der Minister dazu schreiten wird, im Interesse der Verkehrssicherung, zur Vermeidung von Straßenbahnunfällen, den Bahnen die Anbringung dieses Apparats aufzuerlegen.

Immerhin aber handelt es sich um eine wertvolle Neuerung. Die Erfinder sind drei Herren aus Heitfeld namens Hermann Konniger, Benno Racher, Friedrich Lohmann.

Advertisement for Saale-Zeitung 1911. Includes text: 'Herzlichen Glückwunsch zum neuen Jahre!', 'Saale-Zeitung', '1911', 'Sie können nicht allen Ihren Bekannten...', 'Inserat.', 'Saale-Zeitung', '45. Jahrgang.', 'Täglich 2 Ausgaben.'

Im städtischen Museum in der Moritzburg

ist bis zum Anfang des Januar eine größere Zahl wertvoller Exlibris der Zeit vom Ende des 15. bis zum Ende des 18. Jahrhunderts aus dem Besitz eines bekannten hiesigen Sammlers ausgestellt.

Die Reihe beginnt mit einem höchst stilisierten spätgotischen Doppelwappenblatt, das nach einem handgezeichneten Vorwurf vom Jahre 1517 aus einem Wälsche stammt, das den Kartäusern in Ruchheim von einem Herrn von Zell geschenkt worden ist.

Während für diese Freiheit die meisten Wälsche in kräftigem Holzchnitt hergestellt sind, beginnt bereits im 17. Jahrhundert sehr deutlich ein Ueberwiegen des die Einzelheiten sehr detaillierter Kupferstichs, der endlich im 18. Jahrhundert so gut wie ausschließlich herrscht.

tiert vollkommen das entzückende Barte, spielend Elegante, in der Form wie in der Auffassung und Komposition des figurlichen wie des heraldischen Geistesreiches der Rokokozeit, die schließlich gegen das Ende des Jahrhunderts in die Regelmäßigkeit und Glätte des Juppittils ausläuft.

Ein tragisches Ende

hat eine junge Halleinerin gefunden, die am 20. Mai 1880 hier geborene Köhlin Döring, die nach der Altkunst in Stellung gegangen war.

Das junge Mädchen erkrankte an Gelenk-rheumatismus und mußte längere Zeit im Krankenhaus behandelt werden. Als sich nach ihrer Entlassung abermals das tödliche Leiden zeigte, verließ sie aus dem Hause in Osterburg, wo sie bei einer der freundschaftlichen Anverwandten geblieben hatte.

Vom Wetter. Während am gestrigen Tag über „ein frischer Zug“ in die Temperatur gekommen war und man zum erstenmal in diesem Jahr die Strenge des Winters spüren durfte, zeigt das Thermometer heute nur ganz wenig unter Null.

Eine Weihnachtsfreude wurde den städtischen Waisenkindern durch den Direktor des Stadttheaters, Herrn Geheimen Hofrat Richards, bereitet, indem er ihnen, wie alljährlich, den Besuch der Weihnachtsaufführung „Dornröschen“ kostenlos gestattete.

Obstweinschenke an der Hebe. Zu dem letzten Mittwochsconcert war der Zulauf nach dem anheimelnden Lokal, das jetzt durchweg elektrische Beleuchtung erhalten hat, so stark, das Hunderte keinen Platz bekommen konnten.

Zahlenpiel. Am 1. Januar 1911 kann man im obekürzten Verzeichnis 4 Stellen schreiben, um des Datums anzugeben, nämlich 1. 1. 11. Noch drückbarer würde dies zur Geltung kommen am 11. November 1911, mit 6 Stellen, nämlich 11. 11. 11.

Von der Allianz-Gebetswoche. Die Einteilung der vom 2. bis 7. Januar stattfindenden Gebetswoche ist folgende: Montag ab 8 1/2 Uhr: Dankagung und Demütigung (Gemeindef. Diederich, Pastor Wagner).

Zimmerjungenstand. Im „Barthol“ (Niederplatz) ist ein Zimmerjungenstand in einem besonderen Raume eingerichtet, der allen Anforderungen entspricht.

Privatebeamten-Selbsthilfe. Der auch am hiesigen Werke durch eine bedeutende Ortsgruppe vertretene Deutsche Gruben- und Fabrikbeamten-Verband „E. R.“, Sitz Bochum i. W., zählte diese Weihnachtsferien etwa 60 000 Mt. laufende Witwen- und Waisenunterstützungen aus.

Gefährtenfall. Heute nachmittag gegen 7 Uhr wollte in der Werksuntergrube ein Gefährt einen Straßenbahnwagen ausweichen, wobei ein entgegenkommender Wagen der Kleinbahn Halle-Merzbach in das Gefährt hineinfuhr.

Large advertisement for 'Loewendahls Grosser Verkauf'. Includes text: 'Loewendahls Grosser Verkauf', 'Morgen erscheint hier die Vorrats- u. Preisliste!', 'Jedes Jahr nur einmal!', and illustrations of a man with a broom and a woman with a broom.

Die Braunschweiger Bank hat unter Übernahme der Geschäfte des Oesterer Bankvereins in Oesterde I. H. eine Filiale in Lauterbach eine Depositenkassa einzurichten.

Neue Ueberlandzentrale. Mit einem Grundkapital von 1.500.000 Mk. hat sich unter Beteiligung der beiden Kreise die G.m.b.H. Ueberlandzentrale Verden-Hoya in Hoya gebildet.

Neue Aktiengesellschaft. In Hamburg wurde mit 2 Mill. Kapital eine mittelmittelrisikante Plantagen-Aktiengesellschaft gegründet.

Die Gewerkschaft Johannshall verteilt für das 4. Quartal 100 Mk. Ausbeute.

Die Sächs-Thüring-Anhalt. Vereinigung zur Verwertung von Nebenprodukten der Teiscerie, G.m.b.H. in Halle a. S. errichtet in Koburg eine Hauptverwertungsanstalt für Haupt-Hüteaktionen, die von Zeit zu Zeit abgehalten werden sollen.

Grosse Berliner Strassenbahn. Der Weihnachtsverkehr der Grossen Berliner Strassenbahn hat gegen das Vorjahr eine erhebliche Steigerung erfahren. Es wurden am Sonnabend und den drei Feiertagen rund 700.000 Personen mehr als im Vorjahre befördert.

Berliner Metallmarkt. Das Interesse für die in der nächsten Zeit beginnenden Zusammenkünfte der Metallindustriellen weist sich überaus reg. Es sind bereits 24 Zulassungsanträge zum Austausch gelangt. Viele Fachleute aus West- und Süddeutschland sollen den Wunsch geäußert haben, sich am Berliner Metallmarkt vertreten zu lassen.

Gewerkschaft Grossherzog von Sachsen. Der Vorstand hat beschlossen, für das 4. Quartal 1910 eine am 2. Januar 1911 zuhaltende Ausbeute von 125 Mk. pro Kur auszuscheiden.

Die nächsten Wolfabfallversteigerungen des sächsisch-thüringischen Industriebezirks werden in Gera am 30. und 31. Januar abgehalten werden. Die Anmeldungen werden am 17. Januar geschlossen.

Die Bielerfelder Maschinenfabrik vorm. Dürrkop & Co. in Bielerfeld hat auf die Tagesordnung der ordentlichen Generalversammlung unter anderem folgenden Antrag gesetzt: Genehmigung der Erwerbung der Einrichtungen, Vorräte usw. einer Maschinenfabrik.

Die Mitteldeutsche Gummiwarenfabrik Louis Peter A.G. in Frankfurt beantragt 25 Proz. Dividende wie im Vorjahre.

Das südhanoversche Ziegelsyndikat verlängert. In der Generalversammlung der Verkaufsgesellschaft vereinigter Ziegeleien Südhanovers, G. m. b. H. zu Göttingen, wurde einmütig beschlossen, das bestehende Vertragsverhältnis bis zum 31. Dezember 1915 zu verlängern.

Das Danienfaden. Die Aktionäre der Königsberger Strassenbahn hielten unlängst ihre Generalversammlung ab, in der die ganze Enttäuschung über das klägliche Ende der Gesellschaft zum Ausdruck gebracht wurde. Bekanntlich haben die Aktionäre erst kurz vor dem Zusammenbruch 30 Proz. auf ihre Aktien zahlen müssen und es vielfach auch trotz der Warnungen der Direktoren vor dem bevorstehenden Zusammenbruch Aktienwerte von letztem wenigstens einige Prozent ihres guten und ihres schlechten Geldes wiedergesehen, sind aber immer noch schlimmer daran, als die anderen, die sich wenigstens die 30 Proz. Zuzahlung gespart haben. Als bewiesen kann gelten, dass die Zuzahlung eingefordert wurde, als die Gesellschaft tatsächlich schon bankrott war, und dass die Direktoren die grösster Unordnung beizubringen. Der Herr Direktor hatte bekanntlich die Quittungen und Belege als Makulatur verkauft. Der Vorsitzende des früheren Aufsichtsrates, Herr Leo Michel, musste sich gegen den Vorwurf verteidigen, dass er überhaupt gezwung hat, wieder in der Versammlung zu erscheinen. Doch schien ihm das nicht besonders zu schrecken, und hielt

ihm jedenfalls nicht ab, mit noch einem anderen früheren Aufsichtsratskollegen gegen die Bilanz zu protestieren, weil darin keine Tafelmehr für ihn als Aufsichtsrat einzubringen seien. Das ist gewiss der Gipfel des Finanzhochmuts, der hoffentlich bald dadurch bestraft wird, dass die Herren durch die angestrebten Regressprozedur vom Ersatz des von ihnen angeregten Schadens verurteilt werden.

Chemische Fabrik Buckau. Die Verwaltung schätzt die Dividende für das mit dem 31. Dezember zu Ende gehende Geschäftsjahr für beide Aktienkategorien wiederum, wie in den letzten 4 Jahren, auf 12 Proz. woran die jungen Aktien zur Hälfte teilhaben.

Zur Lage des deutschen Automobilgrosshandels. Die Daimler Motoren-Gesellschaft teilt mit, dass sie das Geschäft ihres langjährigen Generalvertreters, Herrn Hermann Weingand in Düsseldorf per 1. Januar 1911 käuflich erworben hat und es unter dessen Leitung weiterführen wird. Dazu schreibt Herr Weingand dem B. Z. „Ich habe mich zu der Uebernahme meines Geschäftes aus dem Grunde entschlossen, weil ich nicht mehr gewillt war, das grosse Risiko weiterhin zu übernehmen, das mit den jährlichen Abschlüssen und den bei dieser Gelegenheit zu erlegenden hohen Anzahlungen verknüpft ist.“ Diese Zuschrift ist bezeichnend für die Lage des deutschen Automobilgrosshandels.

Wagenstellungen im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Königlich Eisenbahndirektionsbezirke Erfurt Halle a. S. und Magdeburg und den anschliessenden Privatbahnen sind am 30. Dez. zur Vertheilung 2700 Wagen Braunkohlenbriketts, Naessprossen und Braunkohlenkoks gestellt 4723 (nicht gestellt) Wagen zu je 10 Ladestellen, davon entfallen auf die Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S., der Lanzen- und Zeupkau-Einstersalder Bahn 3023 Wagen (nicht gestellt).

Berliner Börse.

(Eigener Fernsprechdienst.) Der völlige Tendenzschwung, der an der gestrigen New Yorker Börse durch Einreifen der Banken eingetreten ist, konnte auch auf den hiesigen Verkehr nicht ohne Eindruck bleiben. So eröffnete man hier bei anfangs lebhafterem Geschäft in fester Stimmung. Der Ultimo gilt im allgemeinen als erledigt. Die Börsenspekulation nimmt daraufhin neue Klüfte besonders in per Januar gehandelten Werten vor. Amerikanische Bahnen fest; Canada setzen ihre gestrige Steigerung fort. Warschau-Wiener konnten um 2 Proz. anziehen. Am Bankmarkt zeichneten sich deutsche Banken durch Festigkeit aus auf unbestätigte Gerüchte von einer bevorstehenden Kapitalerhöhung. Von Montanwerten waren Golschreiner und Rombacher bis zu 2 Proz. höher im Kurse. Fest lagen wieder Grosse Berliner Strassenbahn, ebenso war bei Elektrizitätswerten von neuem Interesse bemerkbar.

Produktenbörse.

Auf die festeren amerikanischen und englischen Berichte hin war Weizen etwas befestigt, jedoch war das Geschäft sehr still, weil man die grösseren Verschiffungen aus Argentinien beachtete. Roggen per Dezember abgeschwächt, wogegen Mal befestigt. Hafer, Mais und Rübel unverändert.

Weizen: märkisch 197,00-201,00, per Dez. 200,75, per Mai 205,50.

Roggen: märkisch 145,00-149,00, per Dez. 146,75, per Mai 151,75.

Hafer: feiner 170,00-181,00, mittel 160,00-168,00, gering 152,00 bis 157,25, per Dez. 171,75, per Mai 176,75.

Mais: mixed 133,00-141,00, runder 135,00-139,00, per Dez. 132,00 per Mai: —

Rübel: per Dez. —, per Mai 57,10.

Waren und Produkte.

Zucker. Magdeburg, 30. Dez. Kornerzucker 59H, ohne Pass 8,65-8,67 Nennprozent 75H, ohne Pass 8,90-7,05. Brodraddl ohne Pass 18,57-19,12. Kettlerzucker in mit Sack ... Gemahlene Raffinade mit Sack 18,42-19,26. Weisszucker mit Sack 18,10-19,77. Rohzucker I. Produkt, trans. frei an Bord Hamburg per Dez. ... 9,00 G., 9,05 B., April ... 9,29 G., 9,29 B. Januar ... 9,00 G., 9,05 B., Mai ... 9,23 G., 9,27 B. März ... 9,39 G., 9,39 B., Okt.-Dez. ... 9,42 G., 9,42 B. März ... 9,15 G., 9,17 B. Tendenz still.

Hamburg, 30. Dez. (Vorm.-Bericht) Rüben-Rohrucker I. Produkt, beste Sorte 18,42-19,26. Weisszucker mit Sack 18,10-19,77. per Dez. 8,02H, per Januar 8,00, per März 8,12H, per Mai 8,25, per Dez. 9,45, per Okt.-Dez. 9,45. Statig.

Kaffee. Hamburg, 30. Dez. (Vorm.-Bericht) Good average Santos per Dez. — G., per März 57H, G., per Mai 57 G., per Nov. 59H, G. Bohig.

Metallo. Glasgow, 29. Dez. (Schluss) Robeilum ruhig, Middlebrough warants 49/10.

Neu. Stroh usw. Halle, 30. Dez. (Bericht über Neu u. Stroh, mitgeteilt von Otto Westphal) Preis für 50 kg. ungar. bei Parteien frei Bahn, bei einzelnen Publican frei Hof. Die Parteinpreise sind jetzt, die Hauptpreise sind in Klammern gesetzt. Roggen-Langstroh (Handmade) Fulmpross 3,00-3,50. Maschinenstroh für Fulspross (Handmade) 1,70 u. Weizenstroh 1,50, zu Stroh zwischen 2,10 (2,50), Bräutrohh 2,30. Wie oben, hieseres oder Thür., beste Sorten 3,50 (3,75), aus fremde Sorten 3,00 (3,50). Kleen bast, erst. Schnitt, beste Sort. 5,00 (5,75). Tort. 27. Dez. 200 Centner-Ladung, beste Sort. 22,00, Antwerpen Ballen vom Lager hier 1,00 Mark. Haackel, gesund und trocken, bei Parteien, frei Bahn hier 2,30, im einzelnen vom Lager hier 2,30-3,00 M.

Wasserstand der Saale. Halle a. S., 29. Dez. (Mitteltag von der Firma Ang.Mann.) Heute trafen hier ein Dampfer „Erna“ Gertrud mit Kahn Nr. 294. Sr. Höper, Nr. 90 Koch, Nr. 219, Jahn, Nr. 254, Wagner, sämtlich mit Stückgut von Hamburg.

Schleppschiffahrt auf der Elbe. (Hafen- und Lagerhaus-Aktien-Gesellschaft, Akon a. d. Elbe) Akon 29. Dez. Heute trafen ein Kahne Nr. 914, 102, 376 und Eildampfer „Elisabeth“.

Schiffsnachrichten.

Norddeutscher Lloyd in Bremen. (Bureau in Halle L. Schönlich, Bankgeschäft, Poststrasse.) Neueste Dampfervergebungen: Brandenburg 28. Dez. Cape Henry pass. Köln 29. Dez. von Bremerhaven. Halle 27. Dez. von Lissabon. Helgoland 28. Dez. auf dem La Plata. Jarcina 27. Dez. von Genoa. Palmes 28. Dez. von Antwerpen. Antwerpen Prinz Eitel Friedrich 27. Dez. in Genua. Schleswig 28. Dez. von Marseille. Main 29. Dez. in Bremerhaven. Würzburg 29. Dez. in Bremerhaven. Aachen 28. Dez. von Santos. Signaringen 27. Dez. in Antwerpen. Thüringen 29. Dez. von Perim. Litzow 27. Dez. in Genua. Therapie 29. Dez. in Genua. Konstul 27. Dez. von Konstantinopel.

Telep.-Aut. 811 u. 1277.

Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipzig Str. 12.

Kulanten-Auszahlung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Informationen. Telegramm-Adressen. Telegramm-Adressen.

Berliner Börse vom 30. Dezember.

Table with market data for Berlin exchange, including sections for Wechsel, Wertschnitte, and Geldrenten.

Table with market data for international funds and foreign exchange, including sections for Ausländische Fonds and Eisenbahn- und Kleinbahn-Aktionen.

Table with market data for various commodities and industrial stocks, including sections for Brauerer-Aktionen and Industrielle-Aktionen.

Table with market data for various stocks and bonds, including sections for Aktien-Kurse and Leipzig Börse.





Geschonkt bekommen Sie
neben abgebildete und noch viele andere hübsche Gegenstände, wenn Sie **Gentner's Schuhörme**

„Nigrin“

In Ihrem Haushalt verwenden. 3575
Alleiniger Fabrikant:
Carl Gentner, Fabrik chem.-techn. Produkte, Göppingen.

Ernst Ochse,

Leipzigerstrasse 95.
Fernruf 371.

Punsch-Essenzen
Royal-Punsch-Essenzen
Rum-Punsch-Essenzen
Kaiser-Punsch-Essenzen
Ananas-Punsch-Essenzen
aus feinsten Früchten
Fl. Mk. 2.30 - 3.25

Meine **Privat-Sprechstunde**
für **Ohren-, Nasen- u. Rachenkrankheiten**
findet vom 1. Januar 1911 ab
nicht mehr wie bisher in der Klinik statt, sondern
Martinsberg 14, I.
Professor Dr. Isemer.

Vom 1. Januar 1911 ab übe ich die Praxis
nicht mehr gemeinsam mit Herrn Rechtsanwalt
Dr. Michaelis aus.
Mein Bureau befindet sich Roßplatz 6 (Gasthof
zum Eisernen Kreuz). Fernsprecher Nr. 54.
Delitzsch, den 30. Dezember 1910.

Dr. Hirsch,
Rechtsanwalt.

Zum Silvester
Lebende Karpfen
aller Größen, nur feinste waldschwedende Ware.

Hochfeine Eiskarpfen 70 Pfund
garantiert rein im Geschmack

freischer **Stuhlander** 1-2 $\frac{1}{2}$ pfündig 80 Pf.
do. **größerer** 2 $\frac{1}{2}$ -4 pfündig 95 Pf.
Hochfeiner Stuhlander im Aufschnitt 125 Pf.
Rhein- und Weslerkarpfen.
lebende **Sälze, Aale und Forellen,**
sowie alle Sorten **Seefische** täglich frisch.
Sonnabend früh

1 **Wagon** **Kabeljau** ohne Kopf 19 Pf.
Deutsche Dampffischerei-Gesellschaft
Tel. 1275. Gr. Ulrichstr. 58.
Nordsee
Höflieranten.
Vertreter: **Albert Assmus.**

Neujahrskarten,
größte Auswahl bei
C. F. Ritter,
Leipzigerstrasse 90.

Untertailen (gedruckt, Zeitel, Batifol).
Große Auswahl. 123
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 34.

Ohrenschützer
empfiehlt
C. F. Ritter,
Leipzigerstrasse 90.

Zum Jahreswechsel
empfiehlt Glückwunschkarten in
modernen Mustern und sauberer,
schneller Ausführung zu mässigen
Preisen.

Buchdruckerei Otto Hendel
Gr. Brauhausstr. 17. Fernruf 1133.

Glücksnüsse
zum Heiligentag bei
C. F. Ritter,
Leipzigerstrasse 90.

Größeren Posten
Dr. Mellinghoff's
Elixiren verkaufe die Flasche zu
48 Pf.

Drogerie Paul Fritzsche,
Leipzigerstr. 74.
Weingießt ebenfalls z. auß. Preise.

Verlobungsringe
bestes Fabrikat, ohne Stöße von
75 Pf. an.
Edel Gold 333/ gefempelt von 3 Pr.
an, fomite in 14 far. 588/ 18 far.
750 u. 900 gef. Granieren gratis.
Nur bei
A. Weiss,
Halle a. S., Steinrückchen 6.
gegenüber Alex. Michel.
Verlobungsringe 24.

Wilhelm Paatz,

Fouragehandlung u. Häckselmischerei.
offiziert preiswert: Prima Wiesenhalm, Kleehalm, Strohstroh,
Roggenregelschrot, Hafer, Häcksel, Melassefuttermittel etc.
in Fässern und kl. Quantitäten ab Lager und frei Gelasse.

**Neujahrskarten, Neujahrspostkarten,
Witz-Karten, Neujahrspitzen**
in außerordentlicher Auswahl vom einfachsten bis hochfeinsten Genre.
Reichhaltiges Sortiment in
**Silvester-Scherz- u.
Jux-Artikeln, Knallbonbons.**
Albin Hentze, Schmeerstr. 24.
Mitglied des Rabat-Spar-Bereins.

Schlitten und Rodeln.
Größte Auswahl, mäßige Preise.
Theodor Lühr, Leipzigerstr. 64
u. Pohligstr. 6

Weingrosshandlung,
Al. Ulrichstr. 21 - Telefon 2322.

Elsner & Co., Hermann Nachtweh.
empfiehlt seine vorzüglichsten und ergiebigen Bünde:
Rotpunsch p. Fl. 1.40 $\frac{1}{2}$ Viktoriapunsch p. Fl. 1.60 $\frac{1}{2}$
Royal-Punsch p. Fl. 1.50 $\frac{1}{2}$ Schlummer-Punsch p. Fl. 2.00 $\frac{1}{2}$
Kaiser-Punsch p. Fl. 2.20 $\frac{1}{2}$ und teurer.
Bowlen-Sekt mit. Steuer 1.75 $\frac{1}{2}$
Alt. Samos p. Fl. 1.00 $\frac{1}{2}$, bei 10 Fl. 90 $\frac{1}{2}$
Tarragona (Wortwein) p. Fl. 1.00 $\frac{1}{2}$, bei 10 Fl. 90 $\frac{1}{2}$
Cognac, Arrac, Rum-Vorschnitt p. Fl. 1.75 $\frac{1}{2}$
Wittgl. d. Rab-Spar-Bereins.

Spezialhaus für
feinere Glasgläser u. Genfer
Präzisions-Zasenuhren,
Glasgläser Uhren A. Lange Söhne
und Union, Glasgläser
zu Originalpreisen vorzüglich.
Gold- & Eisen- u. Damenuhren
mit feinsten Präzisionswerken
in unübertroffenem Auswahle
Ausgezeichnete Ausführung
moderner Zimmerruhren,
Großzanduhren, Edeluhren
Preisfreiwagen, Pendulen,
Schreibtischuhren.
Kontor-, Küchen-, Kinders- u.
Wanduhren jeder Art.
2 Jahre Garantie.
Reparatur gern geflattet.
Paul Haseberg,
Hilfsmacher,
am Große Ulrichsstraße 48,
gegenüber der Börsenstraße,
partiere, I. Etage und
Waldberg-Passage.
Atelier für Reparatur komplizierter
u. jeder Art Uhren.
Mitglied d. R.-Sp.-Bereins.

Entlaufen
schwarzer Terrier mit braunen
Abzeichen. Rufname „Balbi.“
Gegen Belohnung abzugeben.
Verlobungsringe 24.

**Silbernes
Zigaretten**
mit ansehnlichen Gruppen, Mo-
nogramme und Steinen, ist in
der Nacht vom 2. zum 3. Februar
tag verlohren worden. Gegen
gute Belohnung abzugeben.
Verlobungsringe 24.

Hochzeit-Geschenke
empfiehlt in größter Auswahl
Juwelier Tittel, Schmeerstr. 12.
E. C. Papfenstr. Fernsprecher 3495.

Für Neujahr empfehle besonders
grosse Hasen,
wieder so gute Qualität wie Weihnachten,
Fasanen,
junge Hähne 2.75-3.00, Hennen u. alte Hähne 2.25.

Wilhelm Reichert,
Leipzigerstr. 51. Tel. 739.
Geißstraße 37. „ 933.

Gänse!
Auf vielfeitigen Wunsch ist nochmals ein großer Posten
Mastgänse eingetroffen. - Pro Pfund 65 Pf. im
Gasthof „Zur Weintraube“
Geiststrasse 68.

Grosse frische Hasen ohne Kopf 3.40
Klein

Hasenrücken, Keulen, Länfchen,
junge Fasanen, 2.25-3.00 Mk.
wilde Kaninchen, Stück 1.00-1.20 Mk.
junges Rotwild, Pfund von 70 Pf. an.
frisches Gänsefleisch, junge Enten.

Tel. 3416. **Friedrich Weiss, Geißstr. 65.**
Wild- und Geflügel-Spezialgeschäft.

Norddeutsche Fischhalle, Mörseburgerstr. 162
Inh.: H. Nolte,
empfiehlt zum Neujahrstische
Elb-Aale,
sowie lebende Spiegel-Karpfen,
frische Seefische, sämtl. Fisch- u. Gemüse-Konserve.
Gleichzeitig empfehle als angenehmen Familien-Aufenthalt
mein bürgerl. Restaurant.

Empfehle heute u. folgende Tage:
la. Mastgänse, frisch. Gänsefleisch z. Br.
la. Gänse-Pökelkeulen z. K.
la. Gänsefettlöhnern zu Pasteten,
sowie **frische Gänsebrateln,**
desgl. E. Hallenschen Salat und fertige Mayonnaise.

Ernst Nietsch, Hoflieferant, Leipzigerstr. 77.
Tel. 166.

Nieren-Leiden
[Erläuterung des Krankheitsbildes] wird durch Dr. med. Hans
hollers „Herrlich“ -Gürtel, berniax, comp. Bd. fehr
nach mehrwöchigen Behandlungen gelindert und der Ge-
weissverlust zum Verschwinden gebracht. Vorhand. Nierenentzündungen
werden sicher beseitigt. Glas. 4/1.20. Zu beziehen durch die Apotheken
wosincht, direkt durch: **Herrlich-Versandstelle München.** [8817]

Am 2. und 3. Januar
treffen meine ersten grossen Transporte
Belgische (Lütticher)
sowie **allerschwerste**
Dänische u. Holsteiner
Pferde in allen Farben bei mir ein.
Halle 8.
Delitzscherstr. 8. **Fr. Zwickert.**
Tel. 2921.

Schreibarbeiten jeder Art,
wissenschaftl. u. geschäftl. Hand u. Maschine. Besondere Fertigkeiten
Bücherei, Stenographie u. a. dgl.

Italiische Schreibstube.
Gemeinnützige Unternehmen. Beschäftigung Stellenloser Hilfs-
kräfte für Schreib- Konios, Bureauarbeit auf Stunden und Tag-
e. u. u. Haus und nach auswärts. (1750)

Karlstrasse 6. Fernsprecher 17294.

Seminar - Kindergarten,
Halle 10. Anmeldungen täglich.

Schlittschuhe,
beste Fabrikate zu bill. Preisen.
C. F. Ritter,
Leipzigerstrasse 90.

Anna Stahr **Edmund Maelzer**
Verlobte.
Ludwig-Wuchererstrasse 74. Berlin.

Heute nachmittag entschlief sanft und ruhig unser
lieber Vater und Grossvater,
der **Lehrer em.**
Karl Sommer
im 94. Lebensjahre.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Rektor **Karl Sommer** und Frau,
Lehrer **Albert Sommer** und Frau,
Rentier **Karl Bemm** u. Frau **Bertha**
geb. **Sommer**,
Auguste Sommer geb. **Waldner**
und 9 Enkelkinder.
Halle und Torgau, den 29. Dezember 1910.
Die Beerdigung findet Sonnabend 31. Uhr von der
Kapelle des Südfriedhofes statt. Kranzspenden nach Grosse
Klausstrasse 15, I. erbeten.

Donnerstag früh 7 Uhr entschlief sanft nach langem,
schwerem Leiden meine inniggeliebte Frau, unsere herzengute
Mutter
Friederike Eggert
geb. **Quast**
im Alter von 61 Jahren.
Dies zeigen tiefbetrubt an
Gustav Eggert, Egl. Lokomotivführer a. D.
Ella Eggert,
Olga Eggert,
Meta Eggert.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 1. Januar, um 1 Uhr
von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.